

## **Kristina Busch, Mezzosopran**

**Kristina Busch** wurde 1984 in Thüringen (Deutschland) geboren. Ihre erste musikalische Ausbildung erfuhr sie während ihrer Schulzeit an der Musikschule Sonneberg (Thüringen) in den Fächern Gesang (Burkhard Linß), Flöte und Klavier.

Direkt nach dem Abitur im Jahre 2002 begann sie ihr Gesangsstudium bei Prof. Horst Laubenthal an der Hochschule für Musik Würzburg. Ab Oktober 2004 setzte sie ihr Studium an der Musikhochschule Augsburg – Nürnberg fort, ebenfalls bei Prof. Horst Laubenthal, und schloss dieses im Juli 2007 mit dem künstlerischen Diplom ab.

Ab Oktober 2007 studierte die junge Mezzosopranistin am Mozarteum Salzburg bei KS Prof. Elisabeth Wilke Master Oper und ab Oktober 2008 zusätzlich Master Lied. Sie arbeitete mit Prof. Josef Wallnig (Oper) und Prof. Wolfgang Holzmaier (Lied) zusammen. Im April 2009 beendete sie ihr Masterstudium Oper mit Auszeichnung. Im Sommer 2010 legte sie ihre künstlerischen Abschlussprüfungen im Masterstudium Lied ebenfalls mit Auszeichnung ab. Seit Herbst 2010 studiert sie im postgraduierten Studiengang Gesang weiterhin bei KS Prof. Elisabeth Wilke.

Kristina Busch besuchte Meisterkurse bei Brigitte Fassbaender, Christa Ludwig, Rudolf Jansen, Gisela May (Schwerpunkt B. Brecht) und Angelika Kirchschrager.

Im Mittelpunkt ihrer regen Konzerttätigkeit stehen die großen Werke von Pergolesi (Stabat mater), Mozart (Requiem, Krönungsmesse u.a.), Haydn (Theresienmesse, Nelsonmesse u.a.), Händel (Messias, Dixit dominus, Israel in Ägypten), Mendelssohn - Bartholdy (Elias, Paulus), Beethoven (9. Symphonie), Hasse (Salve regina u.a.) und Bach (Johannespassion, Matthäuspassion, Weihnachtsoratorium, h – moll Messe, Magnificat).

Früh begann Kristina Busch, Liederabende zu geben. Der Schwerpunkt dieser Programme sind Kompositionen von Mozart, Schumann, Brahms, Schubert, Mendelssohn-Bartholdy, Wolf, Fauré, Ravel, De Falla, Berg und Mahler.

Auf der Opernbühne war die junge Mezzosopranistin bereits als Prinz Orlofsky (Strauss „Die Fledermaus“), Erato (Gluck „Il parnaso confuso“), 3. Dame (Mozart „Die Zauberflöte“) sowie als Cherubino und Marcellina (Mozart „Le nozze di Figaro“) zu hören.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.kristinabusch.com](http://www.kristinabusch.com)